

Arnreit und Kremsmünster sind die Meister 2015!

Beim Faustball Final 3 in Kremsmünster setzten sich Union Raiffeisen Dialog Telekom Arnreit bei den Frauen und Gastgeber TuS Raiffeisen Kremsmünster bei den Männern jeweils mit 4:2 Sätzen gegen ihre Finalgegner durch und holten sich somit die Goldmedaille.

Im Frauenfinale begannen die favorisierten Arnreiterinnen souverän, Wels schwächte sich mit zu viel Risiko und vielen Outbällen. Doch im zweiten Satz entwickelte sich die Partie zu einem rasanten und gleichwertigen Match, in dem Arnreit in der Verlängerung nochmals das bessere Ende hatte. Wels witterte die Chance und setzte nach, zu wenig Druck bei Arnreit ermöglichte es den Messestädterinnen ihr Zuspiel präzise an die Leine zu setzen das Tanja Weigert und Janine Brunner oft verwerten konnten. Wels zog mit zwei Satzsiegen auf 2:2 gleich ehe es in die Pause ging.

Nach Wiederbeginn ging das hochklassige Finalspiel ausgeglichen weiter wobei sich Wels bei 10:8 zwei Satzbälle herausspielen konnte. Die nicht ganz gesunde Arnreiter Topschlägerin Magdalena Lindorfer egalisierte diesen Rückstand nicht nur sondern setzte auch noch zwei Bälle zum 12:10 Satzsieg drauf. Das war offenbar die Zündung für den 6. Satz, denn dort spielte Arnreit wieder wie zu Beginn ihre Klasse aus und holte sich diesen ungefährdet zum Matchgewinn.

Damit holte sich Arnreit den 16. Hallentitel in der Vereinsgeschichte, insgesamt haben die Mühlviertlerinnen damit bereits 27 Titel am Konto.

Bei den Männern startete Union Compact Freistadt furios in das Endspiel, mit einer 8:1 Führung wurden die heimischen Fans in der ausverkauften Kremsmünsterer Halle zum Schweigen gebracht. Doch die Gastgeber gaben nicht auf und kämpften sich zum 10:10 Gleichstand zurück. Freistadt gelang es in der Verlängerung den Satz zu gewinnen und auch der zweite Satz ging an die kompakt spielenden Freistädter. Doch die Hallenspezialisten aus Kremsmünster steckten nicht auf und kämpften sich - angeführt vom Topschläger Klemens Kronsteiner - mit einem 12:10 in der Verlängerung des 3. Satzes zurück ins Match.

Nun war der Funke vom fanatischen Publikum offenbar auf die Spieler übergesprungen, die Gastgeber spielten sich in einen wahren Spielrausch und ließen Freistadt in den folgenden Sätzen keine Chance mehr. Nach dem Gewinn des vierten Satzes für Kremsmünster konnte auch die 10-minütige Spielpause den Spielfluss der Heimischen nicht mehr stoppen, sie ließen den Gästen aus Freistadt am Ende keine Chance mehr, es ging einfach alles auf.

Damit holen sich die Hallenspezialisten von Kremsmünster den bereits 7. Titel in der Halle, am Feld hat es bisher ein Meisterteller gegeben.

Zu den "wertvollsten Spieler/innen" wurde bei den Frauen die Welser Abwehrspielerin Viktoria Peer und bei den Männern Kremsmünsters Schläger Klemens Kronsteiner gewählt.

Ergebnisse Final 3 Frauen und Männer Halle 2015

am 28. Februar und 1. März 2015 in Kremsmünster

Samstag 28.2.2015

Halbfinale Frauen:

FSC Wels 08 - ÖTB TV Neusiedl/Zaya 4:1 (11:7, 11:9, 7:11, 11:7, 11:6)

Halbfinale Männer:

TuS Raiffeisen Kremsmünster - FBC Linz Urfahr 4:1 (10:12, 11:8, 12:10, 11:3, 11:4)

Sonntag 1.3.2015

Finale Frauen:

Raiffeisen Dialog Telekom Arnreit - FSC Wels 08 4:2 (11:5, 12:10, 8:11, 6:11, 12:10, 11:7)

Finale Männer:

Union Compact Freistadt - TuS Raiffeisen Kremsmünster 2:4 (12:10, 11:7, 10:12, 3:11, 8:11, 3:11)

Endstand: - Faustball Hallenbundesliga 2015

Frauen:

1. Union Raiffeisen Dialog Telekom Arnreit
2. FSC Wels08
3. ÖTB TV Neusiedl/Zaya

Männer:

1. TuS Raiffeisen Kremsmünster
2. Union Compact Freistadt
3. FBC Askö Urfahr

01.03.2015 17:32